

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 18. März 1969, 8.30 Uhr:

Eine Störung hat in ganz Tirol im allgemeinen über 1700 m, in den Nordalpen über 1400 m geringen Schneefall gebracht. Nur örtlich erreicht der Neuschneezuwachs bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind heute mit mäßigen Winden aus Nordwest nur mehr am Alpennordrand einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1800 m Höhe, in den Nordalpen bei ca 1600 m.

In mittleren Lagen sind die Schneereste an schattseitigen Hängen stark durchfeuchtet, sodaß einzelne Lawinenabgänge möglich sind. In den hochgelegenen Seitentälern ist in diesen Lawinenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich ist die Schneebrettgefahr auf schattseitige Steilhänge beschränkt. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch örtlich Vorsicht.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 18. März 1969, 7.45 Uhr:

Eine Störung hat in ganz Tirol im allgemeinen über 1700 m, in den Nordalpen über 1400 m geringen Schneefall gebracht. Nur örtlich erreicht der Neuschneezuwachs bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind heute mit mäßigen Winden aus Nordwest nur mehr/^{am}Alpennordrand einzelne Schauer zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1800 m Höhe, in den Nordalpen bei ca 1600 m.

In mittleren Lggan sind die Schneereste an schattseitigen Hängen stark durchfeuchtet, sodaß einzelne Lawinenabgänge möglich sind. In den hochgelegenen Seitentälern ist in diesen Lawinenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich ist die Schneebrettgefahr auf schattseitige Steilhänge beschränkt. Eine Schwimmschneeunterschicht erfordert dort noch örtlich Vorsicht.